

Winfried Suske, Franziska Zogg

Die Hausarztmedizin ist weiterhin IN – OUT ist allenfalls der Blick zurück



Rückblick auf die 14. Fortbildungstagung des Kollegiums für Hausarztmedizin

Die Luzerner Fortbildungstagung des Kollegiums für Hausarztmedizin (KHM) hat im 14. Jahr ihres Bestehens nochmals an Beliebtheit gewonnen: Mit über 1200 Teilnehmern an den zwei Tagen verzeichnete der Kongress für Allgemeinmediziner, hausärztlich tätige Internisten und Pädiater einen weiteren Zuwachs gegenüber dem Vorjahr. Generell waren neben den seit Jahren vertrauten erfreulich viele neue Teilnehmer zu entdecken, und der Anteil an im Spital tätigen Allgemeinmedizinern nimmt jedes Jahr leicht zu.

Die 14. Fortbildungstagung war die letzte unter der wissenschaftlichen Leitung des KHM-Urgesteins Dr. Marc Müller, der sich neben seiner Praxistätigkeit in Grindelwald künftig ganz auf die Leitung des Berufsverbands Hausärzte Schweiz konzentrieren wird. Ab sofort ist SGAM-Vizepräsidentin Dr. Franziska Zogg, Zug, Vorsitzende des neunköpfigen Tagungskomitees.

Unter der thematischen Klammer «Gegensätze: IN – OUT» wurde ein abwechslungsreicher Mix aus wissenschaftlichen, praxisrelevanten sowie über den hausärztlichen Tellerrand hinaus blickenden Veranstaltungen geboten. Das diesjährige Begriffspaar bezog sich dabei mehrheitlich auf neue und veraltete Behandlungs- und Diagnosepfade und auf neue Ansätze in der Betreuung der Patienten einschliesslich der Funktion des Arztes als Gesundheitscoach. Um einen anderen Aspekt des Mottos – im ureigenen Sinn von «hinein» bzw. «hinaus» – ging es bei Störungen des Gleichgewichts oder beim unter SwissDRG geänderten Patientenfluss zwischen dem ambulanten und dem Spitalsektor.

Über den standespolitischen Roundtable («Neue Berufsbilder in der Hausarztmedizin – ein Verteilungskampf?») und das Präsidiale KHM-Forschungspreis-Symposium wurde bereits im *PrimaryCare* Nr. 13 berichtet. Weitere Artikel zur 14. Fortbildungstagung des

KHM finden Sie in den nächsten Ausgaben: eine Zusammenfassung der Laudatio von Prof. Hans Stalder, Präsident der Jury des KHM-Forschungspreises Hausarztmedizin und den Redetext von Martin (Tino) Röthlisberger, der als KHM-Kopf des Jahres 2012 geehrt wurde. Der grosse Vordenker und Nachwuchsförderer der Schweizer Hausärzte packte die Zuhörer mit einem zukunftsgerichteten Vortrag.

Der nächste anstehende Hausarzttermin ist der Doppelkongress bestehend aus der SwissFamilyDocs Conference 2012 und dem 14^e Colloque de formation CMPR du Collège de Médecine de Premier Recours (CMPR/KHM) am 30./31. August 2012 in Lausanne.

Und als Information für Weit-im-Voraus-Planer sei erwähnt, dass der 15. KHM-Kongress am 21./22. Juni 2013 stattfinden und unter dem Motto «Gegensätze: Feucht – Trocken» stehen wird.

Korrespondenz:

Dr. med. Franziska Zogg
Gruppenpraxis
Poststrasse 22
6300 Zug
franziska.zogg[at]hin.ch